



Getroffen. Betroffen.

Hallo Klemens,

vielen Dank auch für deine Kommentare, die mir die Gelegenheit geben, meinen Text nochmals mit ganz anderen Augen sehen zu können.

Du hast meine Absicht erfasst, die hinter den "Einwortsätzen" steckt.

Ich wollte gezielt verlangsamen, pausieren, um mir beim Leser die Zeit zu verschaffen, die Situation an sich, sowie die darin für mich und vielleicht auch für den Leser steckenden Gefühle wirken zu lassen.

Da dies mein Erstwerk ist, bin ich wirklich sehr dankbar für alle Rückmeldungen dazu und wie mir nun immer klarer wird, benötige ich Zeit um die bisherigen Rückmeldungen zu verarbeiten und den Text zu überarbeiten.

Die Zeit will ich mir gerne nehmen und bin selbst gespannt, was dabei herauskommen wird.

Vielen Dank Klemens.

Gruß, Marion

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).